Verwaltungsrechnung für das Jahr 1970 = Comptes de l'année 1970

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **22 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verwaltungsrechnung für das Jahr 1970 / Comptes de l'année 1970

I. ALLGEMEINE RECHNUNG

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 483 177.65
Zinsen	Fr. 17 701.15
Verkauf von KDS-Bänden usw.	Fr. 43 234.50
Verkauf von Kunstführern	Fr. 19 251.65
	Fr. 563 364.95

Ausgaben

Vorstand, Generalversammlung, Herbstexkursion	Fr. 8 473.75
Wissenschaftliche Kommission	Fr. 977.50
Mitteilungsblatt «Unsere Kunstdenkmäler»	Fr. 54 006.83
Mitgliederverzeichnis	Fr. 10 000.—
Fürsorgestiftung	Fr. 10 000.—
Büro-Unkosten	Fr. 81 691.73
Propaganda	Fr. 4 443.10
Übertrag auf Konto Publikation	Fr. 393 772.04
	Fr. 563 364.95

II. PUBLIKATION DER JAHRESGABEN

Einnahmen

Bundessubvention	Fr. 45 000.—
Bundesfeierspende (Ein Zehntel)	Fr. 17 500.—
Sammelergebnis 1970 für den «Kunstführer durch die Schweiz»	Fr. 48 150.—
Übertrag aus Konto Allgemeine Rechnung	Fr. 393 772.04
Ausgabenüberschuß	Fr. 11 594.06
	Fr. 516 016.10

Ausgaben

KDS-Band St. Gallen V und Monographie über J. B. Babel	Fr. 395 548.—
«Kunstführer durch die Schweiz», Band I/II (Anteil 1970)	Fr. 48 150.—
Redaktionskommission	Fr. 2 318.10
Nachdrucke und Reserven	Fr. 70 000.—
	Fr. 516 016.10

III. «SCHWEIZERISCHE KUNSTFÜHRER»

Reserve 1969		Fr. 33 662.35
Neuerscheinungen		Fr. 1 229.40
Verkauf von Serien		Fr. 19 251.65
Übertrag auf Konto Allgemeine Rechnung	Fr. 19 251.65	
Reserve am 31. Dezember 1970	Fr. 34 891.75	
	Fr. 54 143.40	Fr. 54 143.40

IV. PHOTOARCHIV

Saldo von 1969		Fr. 2 152.91
Bundessubvention 1970		Fr. 5 000.—
Ausgaben 1970	Fr. 6 227.30	
Saldo am 31. Dezember 1970	Fr. 925.61	
	Fr. 7 152.91	Fr. 7 152.91

V. BETRIEBSRECHNUNG

Bundessubvention		Fr. 45 000.—
Mitgliederbeiträge		Fr. 483 177.65
Zinsen		Fr. 17 701.15
Verkauf von KDS-Bänden und Kunstführern		Fr. 62 486.15
Bundesfeierspende (Ein Zehntel)		Fr. 17 500.—
Spenden für «Kunstführer durch die Schweiz»		Fr. 48 150.—
Generalunkosten	Fr. 169 592.91	
Publikation der Jahresgaben	Fr. 516 016.10	
Ausgabenüberschuß		Fr. 11 594.06
	Fr. 685 609.01	Fr. 685 609.01

VI. BILANZ

Kassa	Fr. 815.18	
Postscheckkonto	Fr. 26 957.43	
Banken: Laufende Konten	Fr. 530 854.50	
Sparhefte	Fr. 36 414.30	
Wertschriften	Fr. 63 000.—	
Debitoren	Fr. 22 789.25	
Transitorische Aktiven	Fr. 13 686.50	
Transitorische Passiven		Fr. 210 871.50
Kreditoren		Fr. 36 782.90
Rückstellungen		Fr. 275 700.80
«Schweizerische Kunstführer»		Fr. 34 891.75
Photoarchiv		Fr. 925.61
Bundesfeierspende		Fr. 124 658.18
Freie Reserven		Fr. 10 686.42
	Fr. 694 517.16	Fr. 694 517.16

BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN ZUHANDEN DER GENERALVERSAMMLUNG 1971

Die Verwaltungsrechnung 1970 wurde durch die beiden unterzeichneten Rechnungsrevisoren am 6. April 1971 am Sitz der Gesellschaft geprüft. Die beauftragte «Allgemeine Treuhand AG Bern» hat, gestützt auf ihr Mandat, eine eingehende Revision der Jahresrechnung der Gesellschaft und der Personalfürsorgestiftung durchgeführt und über ihre Arbeit wie üblich eine Aktennotiz ausgearbeitet. Der Bericht der Allgemeinen Treuhand zeigt, daß sowohl das Gesellschafts- als auch das Stiftungsvermögen vorhanden sind und beide Jahresrechnungen ordnungsgemäß dargestellt sind.

Die Buchhaltung wurde zweckmäßig und sauber geführt.

Die Jahresrechnung der Gesellschaft weist einen Ausgabenüberschuß von Fr. 11 594.06 (Vorjahr Fr. 18 520.22) aus. Die Personalfürsorgestiftung wurde wiederum mit 10 000 Franken dotiert.

Im Jahre 1970 wurde der Band St. Gallen V der Kunstdenkmäler und Peter Felder, Johann Baptist Babel, versandt. Dagegen konnte die Absicht, den Kunstführer I im Jahre 1970 zu versenden, nicht verwirklicht werden. Der Band soll definitiv im Herbst 1971 erscheinen.

Abschließend stellen die Revisoren mit Genugtuung fest, daß die Gesellschaft das im Jahre 1969 gefundene finanzielle Gleichgewicht beibehalten hat. Sie beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 1970 zu genehmigen und dem Vorstand und seinen Mitarbeitern Décharge zu erteilen.

Bern, den 6. April 1971

Die Rechnungsrevisoren

Dr. Francis Yaux *Philippe Garraux*

---

20 JAHRE SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Die Schweiz ist ein an Kunstwerken reiches Land. Die großartige Folge der schwarzen Inventarbände der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte beschreibt die architektonischen Kunstdenkmäler und ihre Ausstattung; häufig werden auch Sammlungen von beweglichem Kunstgut aufgeführt, vor allem kirchliche Besitztümer. Das 1951 von *Marcel Fischer* gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft mit Sitz in Zürich hat von Anfang an die Aufgabe übernommen, darüber hinaus den schweizerischen Besitz an Skulpturen, Gemälden, Zeichnungen und Graphik vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu inventarisieren. Dies geschieht seit zwanzig Jahren in Form von Photographie und Beschreibung des einzelnen Kunstwerks; alle am Original ablesbaren Tatsachen werden dokumentiert. Die Arbeit am Objekt gebot bald nach der Gründung eine Ergänzung der traditionellen Methoden durch kunsttechnologische Untersuchungen und damit die Anstellung eines Restaurators. Dieser Zweig der Kunstwissenschaft besitzt heute im Institut eine eigene Abteilung mit einer Schule für angehende Restauratoren und